



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Protokoll des 9. LSV-Plenums

Termin: 22.03.2023, Zeit: 10 - 12 Uhr

Ort: SenIAS; Raum 1.126; Oranienstr. 106

Anwesend: 9 Bezirke. Gäste siehe Top

Top 1: Herr Bender begrüßt die Anwesenden

Frau Rieck-Moncayo und Herr Meister der SenIAS laden dazu ein, Aktivitäten im Programm der Seniorenwoche zu veröffentlichen. (Die Veranstaltung der LSV für alle SV im Rathaus Zehlendorf zum Änderungsbedarf BerlSenG am 28.06.23 kann bis zum 05.04. gemeldet werden)

Top 2: Das Protokoll vom 22.02.23 wird bestätigt.

Top 3: Frau Kannenberg begrüßt Frau Matthies von der Unternehmenskommunikation der BVG, verantwortlich für Fahrgäste mit Mobilitätsbeeinträchtigungen.

Frau Matthies verteilt den Flyer „Berlin Barrierefrei“ mit dem U-Bahn- und S-Bahn-Netzplan mit Angaben zur Ausstattung der Bahnhöfe mit Fahrstühlen; Rampen (im Nord-Osten mit einer Steigung von 10% statt 6% UN-Standard) bzw. ausschließlich mit Treppen.

Die Planungen der BVG zur Beseitigung von Barrieren werden erst langfristig realisiert. Deshalb enthält die Rückseite des Flyers Hinweise zu Notrufsäulen, Hilfsmitteln, Mobilitäts-Trainings-Terminen und barrierefreier Routenplanung sowie Begleitservice.

Des Weiteren gibt es den neuen BVG Muva als Anschluss zum Nahverkehr im Sinne von Aufzugsersatz bzw. als flexible Fahrt vom/zum Bahnhof zurzeit in einer Testphase in einigen Testgebieten der Außenbezirke. (Registrierung und Buchung über eine App)

In der Diskussion wird darauf hingewiesen:

- dass Online-Service-Angebote nicht für alle Fahrgäste im hohen Lebensalter nutzbar sind, deshalb Notruf-Telefonnummern bedeutsam sind
- dass auch die U5-Bahnhöfe mit Rampen als dringlich in die nächste Fahrstuhlplanung aufzunehmen sind (insbes. Elsterwerdaer Platz mit mehreren medizinischen und öffentlichen Einrichtungen)
- dass die barrierefreien Tram- und Bushaltesteige sehr hilfreich aber noch zu wenig sind
- dass bei den herkömmlichen Bushaltestellen Lücken zu den Bordsteinkanten zu beklagen sind, insbes. wenn Busse länger als der Haltestellenbereich sind

- dass Überdachung und Sitzplätze für alle Haltepunkte wünschenswert sind
- dass der ruhende Verkehr oft den Ein- und Ausstieg behindert
- dass die Kooperation zwischen Mobilitätsdiensten und BVG-Begleitsdiensten genauer abgestimmt und bekannt gemacht werden soll
- dass die Ortsbeschreibung für das Mobi-Training am S-Bhf. Tegel im Flyer präzisiert werden muss

Frau Matthies macht darauf aufmerksam, dass Bus-Haltestellen im öffentlichen Straßenland liegen und deshalb die Verkehrssicherungspflicht den Straßen- und Grünflächenämtern der Bezirke obliegt. Bei der Tram gibt es geteilte Zuständigkeiten.

Die BVG will durch Jelbi-Mobilitätsstationen das geordnete Abstellen von Elektro-Rollern befördern.

Über die Kontakt-Mailadresse können sich alle Seniorenvertretungen direkt an Frau Matthies wenden, um konkrete Probleme mit Ortsbeschreibung zu melden.

Top 4: Bericht des Vorstandes und Festlegung der Tagungsorte und Themenschwerpunkte 2023

26. April: Hertha Müller Haus Argentinische Allee 89, 14163 Berlin

- Zusammenarbeit der Landesseniorengremien auf Bundesebene
- Wie soll mit dem Verein zur Seniorenmitwirkung (VSM e.V.) weiter verfahren werden?

24. Mai: BIZ Hellersdorf

- Vorbereitung des Forums im Juni
- Besuch der Gärten der Welt

28. Juni: Rathaus Zehlendorf

- Forum zum Änderungsbedarf BerlSenG mit Herrn Ottenberg

Weitere Themenvorschläge:

- Informationen der Berl. Wasserbetriebe zu öffentlichen Wasserbrunnen
- Informationsbedarf über Rechte älterer Menschen
 - bei Einkommensarmut
 - bei Pflegebedarf

Top 5: Verschiedenes

Ein Treffen der Finanzverantwortlichen der bezirklichen SV ist gewünscht, Mailadressen bitte an die Geschäftsstelle

Nächstes Plenum: 26.04.2023 im Hertha-Müller-Haus Argentinische Allee 89, 14163 Berlin

Protokollantin: Grunwald